

Kunibert, die dritte...

...der 3. Tod des Kuniberts..

Es war vor über 1000 Jahren,
als Ritterspiele gang und gebe waren.
Und stets war Ritter Kunibert,
dort und auch bei Damen sehr begehrt.

Auf " Sieg " zu setzten, fiel nicht schwer,
er siegte stets,mit Schwert auch mit dem Speer.
Dann stand in dem Gemeindeblatt,
in Trier findet ein Turnier bald statt.

Kuni machte sich mit seinem Ross,
fröhlich auf zum Trierer Schloss.
Wo ihm bei diesen Ritterspielen,
die Gegner schnell zum Opfer fielen.

Als er dann im Finale stand,
gab man den Siegespreis bekannt.
Persönlich aus des Königs Munde,
" Hauptpreis - meine Tochter Kunigunde ".

Das war an sich noch nicht so gräßlich,
viel schlimmer war, sie war potthäßlich.

Als unser Held das Weib erblickte,
fluchte er, was sich nicht schickte.
Wurde kreidebleich, schien zu erbrechen,
und ließ im Finale sich erstechen.

Er dachte noch, das ist`s gewesen,
doch lieber tot als diesen Besen.

© **H.Moser**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)